



Stadt Gersfeld (Rhön)

Satzung über die Zulassung und Gestaltung von Dachgauben im Stadtgebiet Gersfeld (Rhön)

Aufgrund des § 81 der Hessischen Bauordnung in der Fassung vom 18. Juni 2002 GVBl. I S. 274, verkündet am 21. Juni 2002 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) in ihrer Sitzung am 07. April 2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zulässigkeit von Dachgauben

1. Im Geltungsbereich nachstehender Bebauungspläne werden Dachgauben zugelassen:

Altenfeld Nr. 1 Altenfeld
Gersfeld Nr. 1 Am Komberg
Gersfeld Nr. 2a Auf der Wacht
Gersfeld Nr. 3 Schießmauer
Gersfeld Nr. 5 Am Komberg
Gersfeld Nr. 6 Im Streich
Gersfeld Nr. 9 Hessische Heimstätte
Gersfeld Nr. 13 Hintere Heinrichstraße
Gersfeld Nr. 20 Ehemaliges Kläranlagengebiet
Gersfeld Nr. 21 Gewerbegebiet Moorstraße
Gersfeld Nr. 22 Komberg I
Gersfeld Nr. 23 Langer Berg
Hettenhausen Nr. 1 Im Dorf Hettenhausen
Hettenhausen Nr. 4 Am Kirchhoffeld
Hettenhausen Nr. 6 Oberes Kirchhoffeld
Hettenhausen Nr. 8 Kernbereich Hettenhausen
Obernhäusen Nr. 3 Obernhäusen
Rengersfeld Nr. 1 Rengersfeld

Der Bereich folgender Bebauungspläne ist von dieser Satzung ausgenommen:

Gersfeld Nr. 15 Westlich Günter-Groenhoff-Straße
Gersfeld Nr. 16 Westliche Wolf-Hirth-Straße
Gersfeld Nr. 17 Innenstadtbereich

2. Ebenfalls zugelassen werden Dachgauben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, für die kein Bebauungsplan aufgestellt wurde sowie für im Außenbereich befindliche Wohngebäude.

§ 2

Zulässiges Maß der baulichen Nutzung

Durch den Bau von Dachgauben darf das Höchstmaß der baulichen Nutzung nach der Baunutzungsverordnung bzw. des Bebauungsplanes nicht überschritten werden.

§ 3

Gestaltungsvorschriften

Die zulässige Gestaltung der Dachgauben ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 4 dieser Satzung.

**§ 4
Ausnahmen**

In begründeten Ausnahmefällen, wenn wegen der tatsächlichen Gegebenheiten, insbesondere aufgrund vorhandener Fenster- und Raumanordnungen die Einhaltung der Satzung zu einer nicht beabsichtigten Härte für die Bauherrschaft führt, kann von den Vorgaben dieser Satzung abgewichen werden.


**§ 5
Inkrafttreten**

Diese Gestaltungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gersfeld (Rhön), 19.04.2005



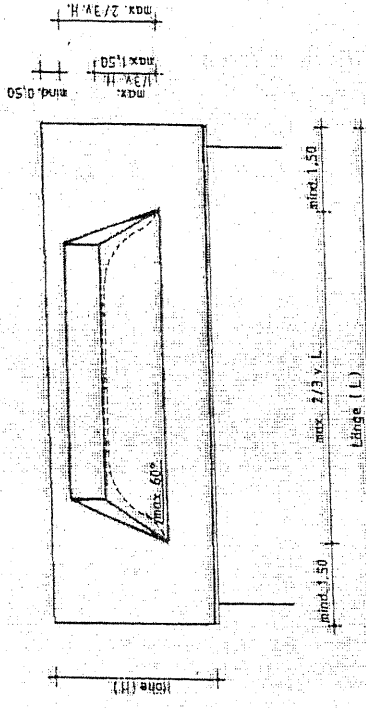
Trittin, Bürgermeisterin



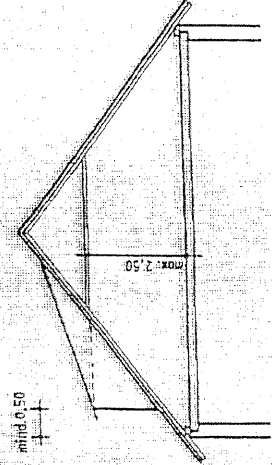
Schäfer, 1. Stadtrat

Anlage 2 zur Satzung über die Zulassung und Gestaltung von Dachgauben (§ 3)

Trapezgaube

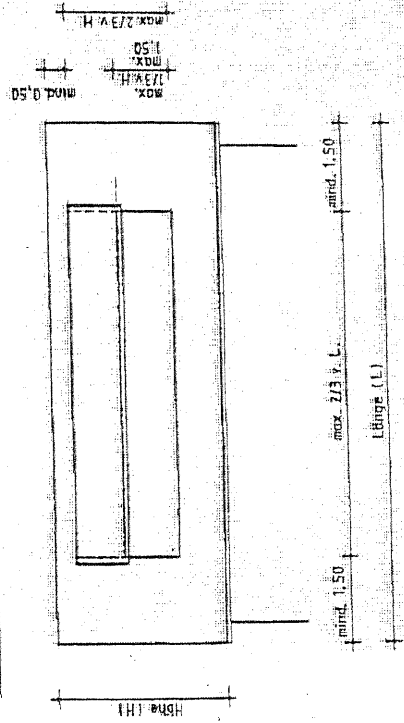


Der Abstand zwischen zwei Gauben muss mindestens 1,50 m betragen.

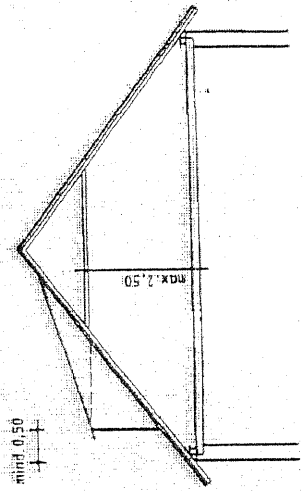


Anlage 1 zur Satzung über die Zulassung und Gestaltung von Dachgauben (§ 3)

Schleppgaube

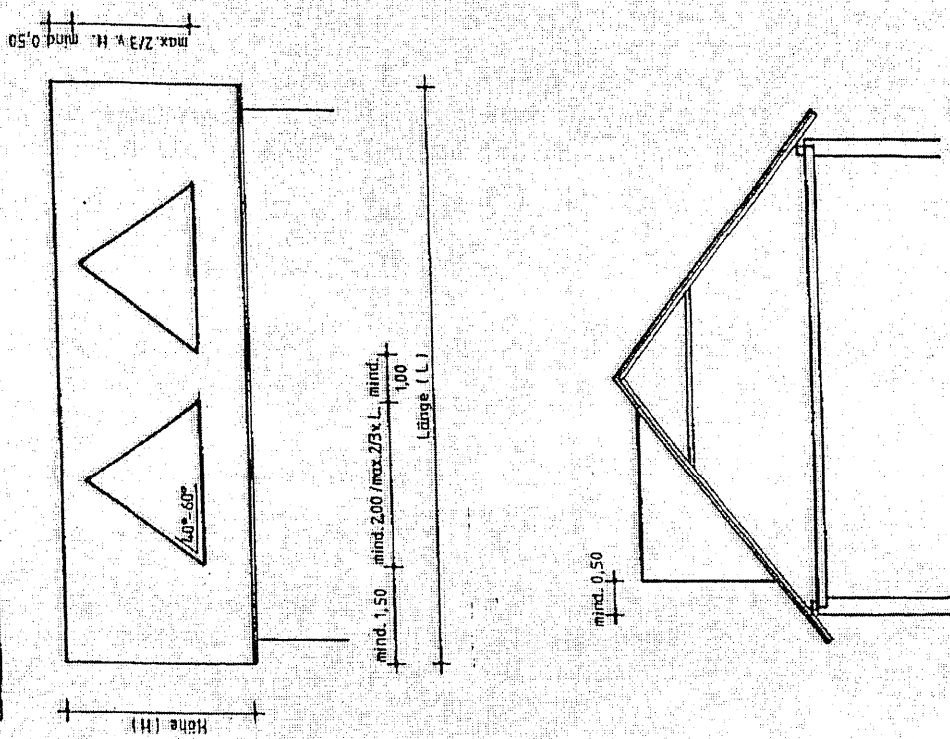


Der Abstand zwischen zwei Gauben muss mindestens 1,50 m betragen.



Anlage 4 zur Satzung über die Zulassung und Gestaltung von
Dachgauben (§ 3)

Spitzgaube



Anlage 3 zur Satzung über die Zulassung und Gestaltung von
Dachgauben (§ 3)

Giebelgaube

